

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Burg  
(Dithm.)  
am Donnerstag, 21.11.2019, um 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

## Anwesenheit

### Anwesende:

#### Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzende/r Stephan Sönnichsen-Berau

Ausschussmitglied Harald Bolling

Ausschussmitglied Silvia Lenz

Ausschussmitglied Boie Lorenz

Ausschussmitglied Frank Ohlsen

Ausschussmitglied Gerhard Schmoland

ab TOP 6.3

Stellv. Ausschussmitglied Kerstin Dabelstein

#### weitere Anwesende

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr

Bürgerliches Ausschussmitglied Arne Semmelhack

bis TOP 14

Gemeindevertreter/-in Vanessa Semmelhack

Gemeindevertreter/-in Rainer Tiré

Gemeindevertreter/-in Dieter Frisch

Thomas Kusch Wehrführer

bis TOP 14

#### Verwaltung

Protokollführer/-in Jens Siebenborn

### Abwesende:

#### Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Rolf Ladwig

fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.06.2019
- 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 5 Bericht zum Finanzstatus
- 6 Anträge

- 6.1 Jugendzentrum Burg
- 6.2 Spielstunde Quickborn-Brickeln
- 6.3 Burger Museum
- 7 Kassiertätigkeit beim Schwimmbad
- 8 Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kitajahr 2019/2020
- 9 Gebührenkalkulation 2020 - Abwasserentsorgung
- 10 Gebührenkalkulation 2020 - Wasserversorgung
- 11 Sachstand Zentrenmanagement und Aufenthaltskonzept
- 12 Haushaltsberatung 2020
- 13 Mitteilungen
- 14 Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

- 15 Personalangelegenheiten
- 15.1 Personalangelegenheiten Waldmuseum;  
hier: Antrag des Fördervereins Burg Natur Erlebnisraum mit Waldmuseum (Burg Natur) in Dithmarschen e.V.
- 16 Grundstücksangelegenheiten
- 16.1 Gewerbegebietsentwicklung

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil:**

---

**1 . Eröffnung der Sitzung**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus datenschutzgründen zwingend erforderlich ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

---

**2 . Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner zugegen.

---

**3 . Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.06.2019**

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.06.2019 werden nicht erhoben.

---

**4 . Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen 2019 zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
-------	-------------	-----------	------

	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>		
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	855,66 €	0,00 €
11102.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	142,80 €	0,00 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>		
11108.0220000	Ackerland	44.841,50 €	820,99 €
11108.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	179,08 €	0,00 €
11108.5452003	Verwaltungskostenanteil	0,00 €	12,50 €
	<b>Brandschutz</b>		
12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	sonstige Aufwendungen	2.443,20 €	0,00 €
12601.5441001	Unfallkasse	239,63 €	0,00 €
12601.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	36,25 €	0,00 €
	<b>Waldmuseum</b>		
25201.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2019	199,95 €	0,00 €
25201.5431002	Öffentlichkeitsarbeit	163,56 €	101,15 €
	<b>Heimatmuseum</b>		
25203.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	4.000,00 €	0,00 €
	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	2.000,00 €	0,00 €
	<b>Tageseinrichtung für Kinder - Petri Kindergarten</b>		
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.317,29 €	0,00 €
36502.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	23,22 €	0,00 €
	<b>Förderung v. Kindertageseinrichtungen</b>		
36503.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	1.732,65 €	0,00 €
36503.545800	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas		
	in Burg	23.211,19 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas		
	außerhalb Burg	5.457,23 €	0,00 €
	<b>Jugendzentrum</b>		
36602.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	325,00 €	0,00 €
36602.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4,85 €	0,00 €
36602.54310000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	256,82 €
36602.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme an Sitzungen	1,54 €	26,04 €
	<b>Sportanlagen</b>		
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.347,99 €	0,00 €
	<b>Sportplätze</b>		
42405.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	1.230,01 €	4.004,35 €
	<b>Waldschwimmbad</b>		
42405.0791019	Sammelposten für Maschinen und		
	technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	1.799,69 €	0,00 €

42405.1781601	Vorsteuerforderung 7%	2,47 €	0,00 €
42405.3435096	Übrige Leasinggeschäfte/Laufzeit (1-5Jahre)	4.813,48 €	0,00 €
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	2.308,65 €	0,00 €
42405.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen u. dgl. Für		
	Beschäftigte	230,00 €	0,00 €
42405.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110,84 €	0,00 €
42405.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	76,27 €	0,00 €
	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>		
52301.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	5.060,70 €
52301.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	720,00 €	0,00 €
	<b>Wasserversorgung</b>		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	1.767,74 €	0,00 €
53300.5441003	Gewerbesteuer, Grundsteuer u.a.	5.037,63 €	0,00 €
53300.5452003	Verwaltungskostenanteil	0,00 €	12.975,67 €
	<b>Abwasserbeseitigung</b>		
53801.5452003	Verwaltungskostenanteil	1.755,38 €	5.141,83 €
	<b>Gemeindestraßen</b>		
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
	Verkehrslenkungsanlagen	3.135,18 €	0,00 €
54101.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.076,90 €	0,00 €
54101.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verw.tätigkeit Gemeinden	240,00 €	0,00 €
	<b>ÖPNV</b>		
54700.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.055,35 €	0,00 €
	<b>Spielplätze</b>		
55101.0800100	zahlungsneutrales Spendenkonto	16.062,05 €	0,00 €
55101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	165,60 €	0,00 €
55101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	122,37 €
	<b>Grünflächen, Parkanlagen</b>		
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.229,13 €	0,00 €
55102.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	163,81 €	0,00 €
	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.930,80 €	0,00 €
	<b>Naturerlebnisraum</b>		
55401.0791019	Sammelposten f. Maschinen u.Fahrzeuge	302,63 €	0,00 €
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	1.930,18 €	0,00 €
	<b>Betrieb einer PVA</b>		
57301.5452003	Verwaltungskostenanteil	0,00 €	1.457,17 €
	<b>Bökelinburghalle</b>		
57303.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.325,33 €	0,00 €
57303.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	4.320,37 €	0,00 €
	<b>Märkte</b>		
57304.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	486,71 €	0,00 €

	<b>Bauhof</b>		
57309.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.724,90 €	0,00 €
57309.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	514,81 €	0,00 €
57309.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	459,70 €	0,00 €
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	316,43 €	0,00 €
57309.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	843,46 €	261,56 €
57309.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	659,23 €	152,92 €
57309.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	196,33 €
<b>Ausgaben</b>		<b>155.362,56 €</b>	<b>30.590,40 €</b>
<b><u>Gesamtausgaben:</u></b>			<b><u>185.952,96 €</u></b>

<b><u>Deckung:</u></b>	ME Verkaufserlös alter Bauhof	61.980,19 €
	ME Erträge a. Kostenerstattungen KiTa	123.972,77 €

## 5. Bericht zum Finanzstatus

Durch die Verwaltung wird über die Entwicklung der liquiden Mittel berichtet unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2017. Aufgrund des Jahresabschlusses 2017 wurde eine Ergebnismrücklage in Höhe von rund 1.000.000,00 € gebildet. Dies ist rund 20% der allgemeinen Rücklage. Die Mindesthöhe von 10% ist somit erreicht. Die liquiden Mittel haben sich im Haushaltsjahr 2019 entsprechend der Planung konstant positiv entwickelt. Im Bereich der Realsteuer gab es leichte positive Tendenzen im Vergleich zu dem Planungsansatz 2019. Insgesamt beläuft sich der Planansatz der liquiden Mittel zum 31.12.2019 auf 964.000,00 €. Aufgrund einer Vielzahl von nicht umgesetzten Maßnahmen, wie z.B. die Sanierung der Tartanbahn, die Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes, der Bau des Planschbeckens sowie Unterhaltsmaßnahmen unter anderem im Bereich der Bökelnburghalle, ist von einem Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2019 von rund 1.600.000,00 € auszugehen. Für das Haushaltsjahr 2020 ist mit einem Anstieg der Schlüsselzuweisung um rund 300.000,00 € zu rechnen, sowie mit einer Reduzierung der Gewerbesteuerumlage um rund 40.000,00 €. Die Ansätze bei den Realsteuern können weitestgehend als konstant betrachtet werden, so dass sich auch für das Haushaltsjahr 2020 eine konstante Entwicklung bei der Einnahmesituation der Gemeinde Burg darstellt. Auswirkungen bzgl. der Reform des Finanzausgleichsgesetzes können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht getroffen werden, auch inwieweit sich die Kita-Reform auf die Gemeinde Burg (Dithm.) auswirkt kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Dies ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass die Auswirkungen der Kita-Reform im Wirtschaftsplan der Kirche überwiegend keine Berücksichtigung finden.

## 6. Anträge

---

### 6.1 . Jugendzentrum Burg

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat bereits über den Antrag des Leiters des Jugendzentrums Thies Claußen über einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € für eine Jubiläumsfeier für ein Filmprojekt des 25-jährigen Bestehens des Jugendzentrums beraten. Nach kurzer Diskussion folgt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Empfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses und gibt folgende **Beschlussempfehlung** ab:

Der Finanz und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, den einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € für das Haushaltsjahr 2020 zu gewähren.

---

### 6.2 . Spielstunde Quickborn-Brickeln

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich bereits mit dem Zuschussantrag der Spielstunde Quickborn-Brickeln beschäftigt. Wie in jedem Jahr beantragt die Spielstunde Quickborn-Brickeln für die Kinder aus der Gemeinde Burg einen Kostenzuschuss in Höhe von 4.680,00 € (78 Monate x 60,00 € je Kind und Monat). Nach kurzer Beratung folgt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Beschlussempfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses und gibt folgende **Beschlussempfehlung** ab:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Zuschuss in Höhe von 4.680,00 € der Spielstunde Quickborn-Brickeln für das Haushaltsjahr 2019 zu gewähren.

---

### 6.3 . Burger Museum

*Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes verlässt der Finanzausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau den Sitzungssaal, da er sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen erklärt. Die Gemeindevertreterin Kerstin Dabelstein übernimmt den Ausschussvorsitz.*

Durch den Vorsitzenden des Touristik- und Kulturausschusses Arne Semmelhack wird mitgeteilt, dass dem Touristik- und Kulturausschuss ein Antrag des Heimatmuseums vorlag. Der Antrag beinhaltet die Übernahme der Müllgebühren sowie die Übernahme der vollständigen Telefongebühren als auch die Einstellung einer Reinigungskraft mit einem wöchentlichen Reinigungsumfang von 2 Stunden durch die Gemeinde Burg. Die Einstellung der Reinigungskraft soll mit Beginn der Eröffnung des Dithmarsiums erfolgen. Eine Kostenschätzung lag nicht vor, der Ausschuss ist von Gesamtkosten in Höhe von 2.400,00 € ausgegangen. Der Touristik- und Kulturausschuss hat empfohlen, dem Antrag zu entsprechen und entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2020 bereitzustellen.

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass für die Einstellung einer Reinigungskraft Kosten in Höhe von rund 1.700,00 € pro Haushaltsjahr zu veranschlagen sind. Weiter würden Müllgebühren in Höhe von rund 700,00 € anfallen. Dies setzt sich zusammen aus der Grundgebühr und dem Entsorgungsentgelt.

Die Kosten eines Glasfaseranschlusses belaufen sich auf rund 35,00 € pro Monat. Im Zuge dessen teilte Bürgermeisterin Daniela Niebuhr mit, dass sie im Vorwege mit dem Vorsitzenden des Fördervereins gesprochen hatte und entsprechend die Kostenübernahme des teureren Glasfaseranschlusses zugesagt hat. Dies beläuft sich auf den Differenzbetrag des bisherigen Anschlusses und den Kosten des Glasfaseranschlusses. Die Telefongebühren für den bisherigen Anschluss trägt demnach der Förderverein in Höhe von

rund 20,00 €, die Differenz in Höhe von rund 15,00 € würde dann die Gemeinde Burg übernehmen.

Unabhängig von den Leistungen und Verdiensten des Fördervereines für das Heimatmuseum wird der Förderantrag kontrovers in der Mitte des Ausschusses diskutiert. Nach einer erheblichen Sachdebatte ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Burg empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Förderantrag des Heimatmuseums abzulehnen.

Im Zuge dessen schlägt Ausschussmitglied Harald Bolling vor, wie bisher auch zukünftig den Müll über den Bauhof zu entsorgen. Die Reinigungskraft ist durch die Gemeinde Burg zu übernehmen. Über diesen Antrag wird gesondert abgestimmt. Es ergeht folgender **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Kosten für eine Reinigungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 2 Stunden in der Entgeltgruppe 1 ab Eröffnung des Dithmarsiums einzustellen. Haushaltsmittel in Höhe von 1.700,00 € sind für das Haushaltsjahr 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 3

Stimmenenthaltungen: 0

Der Antrag ist somit abgelehnt.

*Der Finanzausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau betritt wieder den Sitzungsraum und übernimmt den Vorsitz der Sitzung.*

---

## **7. Kassiertätigkeit beim Schwimmbad**

*Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt das Ausschussmitglied Frau Silvia Lenz den Sitzungssaal.*

Der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau trägt vor, dass die Thematik bereits in der Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses beraten wurde. Dieser hat empfohlen, dass die Pächterin eine Aufwandsentschädigung für die Kassiertätigkeit pro Jahr in Höhe von 4.884,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhält. Sie hat eine Pacht in Höhe von 4.884,00 € inkl. Mehrwertsteuer pro Jahr zu zahlen. Es ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt auf Empfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeindevertretung, dass die Pächterin eine netto Aufwandsentschädigung pro Jahr in Höhe von 4.884,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhält. Sie hat eine Pacht in Höhe von 4.884,00 € inkl. Mehrwertsteuer pro Jahr zu zahlen.

*Nach diesem Tagesordnungspunkt betritt das Ausschussmitglied Frau Silvia Lenz den Sitzungssaal.*

---

## **8. Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertageseinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kitajahr 2019/2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder ebenfalls eine umfangreiche Sitzungsvorlage erhalten. Über diese Thematik wurde bereits in der Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 06.11.2019 beraten. Dieser hat empfohlen, an der bisherigen Regelung der Verteilung der Sonderförderung des Kitajahres 2018/2019 festzuhalten. Nach kurzer Diskussion ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Zur Entlastung der Eltern der Kinder des Waldkindergartens und des Petri-Kindergartens ist jeweils ein Zuschuss von 100,00 € pro Monat für das Kindergartenjahr 2019/2020 zu gewähren. Für die Geschwisterkinder wird ein Zuschuss anteilig gewährt. Der Restbetrag bezüglich der Sonderförderung des Kreises Dithmarschen dient zur Deckung der ungedeckten Betriebskosten der Gemeinde Burg (Dithm.). Der Zuschuss der Gemeinde Burg (Dithm.) zur Entlastung der Elternbeiträge gilt für alle Selbstzahler. Personen, die unter die Sozialstaffel fallen, werden entsprechend nicht berücksichtigt.

---

## **9 . Gebührenkalkulation 2020 - Abwasserentsorgung**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Gebührenkalkulation der Abwasserentsorgung 2020 vor. Auf Empfehlung des Bau- und Werkausschusses vom 23.10.2019 ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanzausschuss- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung die Gebühr für Niederschlagswasser auf 0,49 € je m<sup>3</sup> zu erhöhen und die Zusatzgebühr für Schmutzwasser konstant auf 2,29 € je m<sup>3</sup> unter Beibehaltung der Grundgebühr festzusetzen.

---

## **10 . Gebührenkalkulation 2020 - Wasserversorgung**

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau teilt mit, dass sich der Bau- und Werkausschuss in seiner Sitzung am 23.0.2019 mit der Gebührenkalkulation 2020 Wasserversorgung beschäftigt und beraten hat. Den Ausschussmitgliedern liegt hierzu eine entsprechende Sitzungsunterlage vor. Aufgrund der Empfehlung des Bau- und Werkausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung die Zusatzgebühr weiterhin aus Gründen der Gebührenkontinuität auf 0,72 € pro m<sup>3</sup> festzusetzen.

---

## **11 . Sachstand Zentrenmanagement und Aufenthaltskonzept**

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass am 26.11.2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Burg (Dithm.) eine Kick Off Veranstaltung zur Eröffnung des Projektes zur Erstellung eines Wege- und Aufenthaltskonzeptes inklusive Gestaltungskonzept für die Gemeinde Burg (Dithm.) stattfindet. Für die Umsetzung des Projektes wurde die Firma SWUP GmbH, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation aus Quickborn beauftragt.

Wie bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober besprochen, wurde ein Förderantrag für GAK-Mittel zur Förderung des Zentrenmanagements bzw. Ortskernmanagement der Gemeinde Burg gestellt. Die Förderquote wurde gemäß Richtlinie auf 57,29 % angepasst. Ein Förderbescheid liegt noch nicht vor. Insgesamt belaufen sich die förderfähigen Kosten auf 196.350,00 €. Pro Jahr fallen somit Kosten in Höhe von 65.450,00 € an bei einer Förderung von 37.500,00 €. Diese Kosten sind entsprechend im Haushaltsplan 2020 noch nicht berücksichtigt und müssen dort noch veranschlagt werden.



---

## 12 . Haushaltsberatung 2020

Mit der Sitzungseinladung haben die Finanzausschussmitglieder den Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes 2020 nebst Stellenplan und eine Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für die übergemeindlichen Aufgaben nach § 15 Finanzausgleichsgesetz erhalten.

Im Vorwege wird durch die Verwaltung auf die Finanzsituation der Gemeinde Burg (Dithm.) eingegangen. Insbesondere wird erwähnt, dass im Ergebnishaushalt mit Erträgen in Höhe von 7.068.000,00 Euro zu rechnen ist. Die Aufwendungen belaufen sich auf 7.510.000,00 €, sodass mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 441.000,00 € zu rechnen ist. Unter Betrachtung des Ergebnisplanes 2020 sind für Unterhaltungsmaßnahmen rund 350.000,00 € eingeplant. Für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen rund 50.000,00 €. Das macht eine Summe von rund 400.000,00 €. Es wird hervorgehoben, dass durch fixe Ausgaben wie Kitazuschüsse, Umlagebeiträge und Personalkosten sowie Kosten bei den Abschreibungen und Bewirtschaftungen, die Erträge fast verbraucht werden und die Unterhaltungsmaßnahmen über die bisherigen liquiden Mittel zu erbringen sind und gegenwärtig ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wird. Insbesondere ist hier zu erwähnen, dass vorgeschlagen wird die Investitionsmaßnahmen zukünftig über die Aufnahme langfristiger Kredite abzuwickeln, damit möglichst langfristig die bisherigen liquiden Mittel für zukünftige Unterhaltsmaßnahmen zu verwenden sind, damit eine Handlungsfähigkeit der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2020 bestehen bleibt.

Im Zuge dessen wird über die Verwaltung informiert, dass bereits im 2. Quartal informiert wurde, dass gegebenenfalls eine Steuererstattung an ein ortsansässiges Unternehmen anstehen könnte. Die Gewerbesteuererstattung befindet sich gegenwärtig in der Prüfung beim zuständigen Finanzamt, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden kann, ob und in welchem Umfang mit der Steuererstattung zu rechnen ist. Gemäß § 24 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen zu bilden. Dies ist unter anderem dann der Fall, wenn durch das Finanzamt die Reduzierung der Steuer festgestellt wurde. Gegenwärtig befindet sich der Fall in der Prüfung durch das Finanzamt, sodass die Bildung einer Rückstellung nicht zwingend erforderlich ist. Durch die Bildung einer Rückstellung für die Steuererstattung würde sich ein Jahresfehlbetrag im siebenstelligen Bereich ergeben. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf die zukünftige Haushaltsführung und zieht Konsolidierungsmaßnahmen nach sich. Für die zukünftige Haushaltsberechnung sollte dies aber berücksichtigt werden.

Nach ausführlichen Beratungen über die Finanzsituation wird dargestellt, dass die Anmeldung des Feuerwehrfahrzeuges sowie die Neuerungen der Sitzreihen auf der Freilichtbühne, als auch das Zentrenmanagement und der höhere Verwaltungskostenanteil gegenwärtig in dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes nicht berücksichtigt wurde. Im Rahmen der Beratung über den Haushaltsplanentwurf fasst der Finanzausschuss folgende **Einzelbeschlussempfehlungen**:

1. Gemäß Empfehlung des Bau- und Werkausschusses ist im Bereich des Produktes Brandschutz die Anschaffung eines Gerätewagens mit aufzunehmen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 80.000,00 € zuzüglich Ausschreibungskosten von rund 6.000,00 €. Insgesamt ist mit einer Förderung von 20.000,00 € zu rechnen. Dieser Ansatz ist ebenfalls in den Haushalt mit aufzunehmen.
2. Der Touristik- und Kulturausschuss hat empfohlen einen Zuschuss zum Winterball auf Antrag in Höhe von 500,00 € zu gewähren. Dieser ist entsprechend im Haushaltsplan 2020 unter dem Produktsachkonto Heimat und sonstige Kulturpflege berücksichtigt. Dieser Ansatz ist entsprechend zu streichen, da dieses bei besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlung in Höhe von 6.000,00 € bereits enthalten ist.

3. Für die Sanierung der Tartanbahn wurden Haushaltsmittel in Höhe von 610.000,00 € bereit gestellt. Dies beruht auf einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros Bornholdt. Dies beinhaltet jedoch noch nicht einen kompletten Austausch des Untergrundes. Eine aktuelle Kostenschätzung liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor. Dieser Ansatz ist gegebenenfalls anzupassen, soweit eine andere Kostenschätzung vorliegt. Es wird empfohlen, diesen Ansatz in Höhe von 610.000,00 € festzuhalten.
4. Auf Empfehlung der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 29.10.2019 wurden 10.000,00 € für die Planung einer Sanierung der Glaskonstruktion im Waldschwimmbad eingestellt, sowie 50.000,00 € Sanierungskosten für den Glasvorbau. Zurzeit der Beschlussfassung ist der Ausschuss davon ausgegangen, dass ein Urheberrecht des ausführenden Architekten Wittrock vorliegt. Nach Prüfung der Ingenieurverträge ist dies jedoch nicht der Fall, sodass man im Zuge der Planung ebenfalls über alternative Lösungsvorschläge nachdenken könnte. Der Haushaltsansatz in Höhe von 50.000,00 € Sanierungskosten Glasvorbau wird unter Sperrvermerk gesetzt. Dieser ist aufzuheben, wenn durch einen entsprechenden Architekten gegebenenfalls alternative Planungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Dies ist entsprechend durch den zuständigen Fachausschuss zu erarbeiten.
5. Die Verwaltungskostenanteile im Bereich Wasserwerk sind auf 15.600,00 €, im Bereich der Abwasserversorgung auf 5.200,00 € und im Bereich der Photovoltaikanlagen auf 1.900,00 € zu erhöhen.
6. Für die Sanierung der Bushaltestellen unter dem Produkt Gemeindestraßen ist eine Summe von 3.000,00 € bereitgestellt worden. Hier sollte versucht werden, Fördergelder zu generieren. Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau teilt mit, dass gegebenenfalls über den Kreis Dithmarschen Fördermöglichkeiten bestehen.
7. Die Auszahlung für das Gestaltungskonzept ist bereits in den Haushaltsanmeldungen enthalten. Die Ansätze für das Zentrenmanagement müssten entsprechend nachgepflegt werden. So sind bei den Einnahmen 37.500,00 € anzusetzen und bei den Ausgaben unter Geschäftsaufwendungen 65.500,00 €.
8. Der Ansatz bei den Erträgen aus Holzverkauf beim Produktsachkonto ist auf 100,00 € zu reduzieren. Der Ansatz bei den Erträgen aus Holzverkauf beim Produkt Naturerlebnisraum ist auf 6.000,00 € zu erhöhen.
9. Beim Sachkonto Bökelnburghalle sind 100.000,00 € für die Sanierung Sanitärbereiche und Erneuerung der Schließanlage eingestellt. Die Erneuerung der Schließanlage erfolgt noch im Jahre 2019. Der Ansatz für die Sanitärbereiche soll unverändert bestehen bleiben. Dieser ist unter Sperrvermerk zu setzen und erst nach Abschluss des Gestaltungskonzeptes aufzuheben.
10. Eigenanteil der Maßnahme Sanierung Tartanbahn, Umbau ZOB, Sanitäranlage Bökelnburghalle, Bau des Planschbeckens, Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges sowie die Erneuerung der Sitzreihen sind über langfristige Kredite zu finanzieren. Insgesamt ergibt sich gegenwärtig eine Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 687.500,00 €. Dies ist ebenfalls zu berücksichtigen.
11. Den Ausschussmitgliedern liegt ein Nachweis zur Verwendung der zentral-örtlichen Mittel vor. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Mittel wie dargestellt zu verwenden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, den in der Sitzung erarbeiteten Haushaltsplan 2020 inklusive Stellenplan 2020 zu beschließen und die daraus resultierende Haushaltssatzung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

---

**13 . Mitteilungen**

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau bedankt sich bei den Burgfrauen und beim Bauhof für die Herrichtung des Ehrenmals.

---

**14 . Verschiedenes**

Hierzu liegen keine Beiträge vor.

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.***

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

---

Vorsitz

---

Protokollführung